

IBM DB2 Records Manager

Highlights

- **Regelbasiertes System – keine zusätzliche Software auf Endbenutzer-Workstations**
- **E-Records-Enablement für mehrere Geschäftsbereiche, Lösungen und Repositories**
- **Gewährleistung der Integrität von elektronisch aufzubewahrenden Geschäftsdokumenten (E-Records)**

Eine neue Strategie für das E-Records Management

Unternehmensumgebungen unterliegen heute strengen Vorgaben und Prüfungen. Aus diesem Grund ist das Records Management (die Informationsaufbewahrung nach vorgegebenen externen, gesetzlichen oder internen Regeln) eine wichtige Voraussetzung für Unternehmen in allen Branchen. Hier verschafft Ihnen IBM DB2 Records Manager einen Vorteil: Diese Lösung erweitert Ihre aktuellen Geschäftsprozesse, Anwendungen und Repositories um die Möglichkeit der regelbasierten Informationsaufbewahrung.

Mit DB2 Records Manager können formale Richtlinien und Verfahren für das Records Management sowohl auf elektronische als auch nicht-elektronische Informationen angewandt werden. Im Kontext klarer und konsistenter Unternehmensrichtlinien bietet DB2 Records Manager eine Reihe von Vorteilen:

- *Geringeres Klagerisiko durch strukturierte Dokumentvernickung.*
- *Niedrigere operative Kosten und geringere Kosten im Klagefall.*
- *Klare Erfüllung von relevanten Vorschriften.*
- *Verbesserte Entscheidungsfindung durch Zugriff auf zeitnahe und relevante Geschäftsinformationen.*

DB2 Records Manager stellt die Infrastruktur für die Informationsaufbewahrung auf einem dedizierten Remote-

Server bereit. Die entsprechenden Prozesse sind in die Geschäftsanwendungen integriert, so dass der Hostanwendung folgende Funktionen zur Verfügung gestellt werden können:

Deklaration: Dokumente können entweder über prozessgesteuerte, automatische Methoden oder über manuelle, benutzergesteuerte Methoden als aufzubewahrende Geschäftsdokumente, d. h. als „Records“, deklariert werden. Nach einer solchen Deklaration werden diese Dokumente über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg im Rahmen des Lifecycle-Managements verwaltet.

Klassifikation: DB2 Records Manager ordnet den als Records deklarierten Dokumenten entsprechende Aufbewahrungs- und Dispositionsregeln zu.

Lifecycle-Management: Entsprechend den zugeordneten Regeln werden die als Records deklarierten Dokumente im Rahmen einer Geschäftsanwendung von DB2 Records Manager vernichtet oder weitergeleitet.

DB2 Records Manager steuert die deklarierten Records innerhalb der Anwendung. Anwendungsfunktionalität wird dabei nicht dupliziert. Deklarierte Records werden innerhalb des Anwendungs-Repositorys gepflegt, sie werden nicht daraus entfernt. Es gibt keine Technologieüberlappung mit Geschäftsanwendungen, etwa bei der Content-Suche oder bei der Dokumentanzeige. DB2 Records Manager agiert als Entscheidungskomponente, die die

Vereinfachung des Lifecycle-Managements für E-Records

normale Funktionalität der Host-anwendung nicht stört und die täglichen Geschäftsprozesse nicht beeinträchtigt. DB2 Records Manager unterstützt Unternehmen bei der Erfüllung von Auflagen – durch einfache Integration und hohe Leistung:

- *Die Installation erfordert keinen Platz auf den Festplatten der Clientsysteme – auf den Workstations muss keine Software installiert werden*
- *E-Records-Enablement für eine beliebige Zahl von Geschäftsanwendungen*
- *Beibehaltung des Speicherorts geschäftlicher Unterlagen für E-Records*

Die Verwendung von DB2 Records Manager

Für das E-Records-Management im Unternehmen verwendet DB2 Records Manager vier Schlüsselkomponenten:

System: Bei DB2 Records Manager handelt es sich um einen echten Web-Server-Prozess. Dieser läuft auf einem Netzwerkserver, der mit Ihrem Unternehmensintranet oder dem Internet verbunden ist. Er wird für die Implementierung und das Management des offiziellen Aktenplans des Unternehmens (der Grundlage jeder strukturierten Umgebung für die Informationsaufbewahrung), der offiziellen Regeln für die Aufbewahrung und Disposition von Geschäftsdokumenten sowie der zugehörigen Prozesse verwendet. Dabei kommt eine Datenbank zum Einsatz, auf der die Metadaten zu den deklarierten Records aus den verschiedenen Geschäftsanwendungen und die unterstützenden Daten zur Records-Infrastruktur gespeichert werden.

API: Mit Hilfe des Application Programming Interface lassen sich E-Records in Geschäftsprozesse und Software integrieren sowie die Deklarations-, Klassifikations- und

Lifecycle-Management-Funktionen hinzufügen. Der Zugriff auf sämtliche Funktionen des Systems ist über das API durch SOAP, Web-Services oder Java™-IIOP/RMI möglich.

Records Administration Client (RAC):

Die für die Records-Verwaltung im Unternehmen zuständigen Mitarbeiter können diese webbasierte Benutzerschnittstelle zur Ausführung des täglichen Records Managements verwenden. Sie geben die Aufbewahrungs- und Dispositionsregeln ein, steuern die Sicherheit und den Lebenszyklusübergang, definieren Protokollaufzeichnungen und führen Neuzugangsvorgänge durch.

Berichtswesen: DB2 Records Manager bietet grundlegende Berichtsfunktionen für gängige Datentypen. Die Berichtsdaten werden in XML-Format unter Verwendung von XSLT-Methoden produziert. Dies bedeutet, dass jede Anwendung mit XSLT-Formatierung zur Berichterstellung eingesetzt werden kann. Berichtsentwürfe können als Vorlagen für die spätere Wiederverwendung gespeichert werden.

Zuverlässige Ergebnisse durch die Anpassung von Aktenplänen

Der Aktenplan ist eine wichtige Grundlage jeder strukturierten Umgebung für die Informationsaufbewahrung. Mit der innovativen RMM-Funktion (Recordkeeping Methods Modeling) von DB2 Records Manager können Sie Aktenpläne entsprechend Ihren Unternehmensgegebenheiten einfach implementieren und anpassen. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

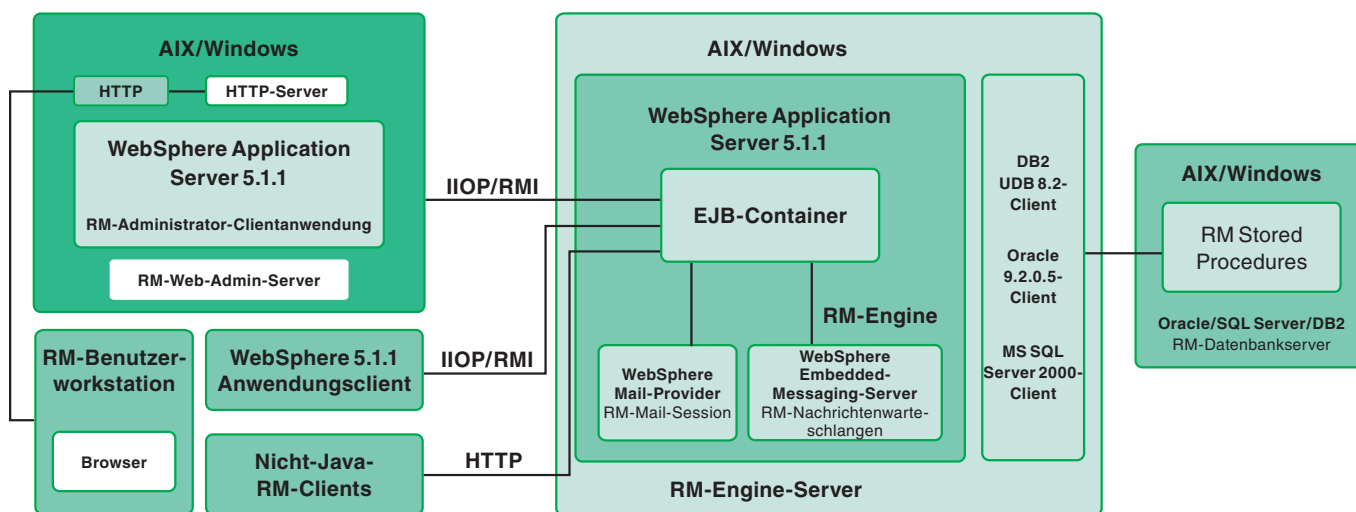
- *Entwurf eines hierarchischen Aktenplans, Definition verschiedener Benutzersichten und Etablierung einer Beziehung zwischen Records und Objekten.*
- *Zuteilung von Berechtigungen für jede Aktenplankomponente, z. B. für Benutzer, Gruppen und Rollen.*

- *Mehrere benutzerdefinierte Ansichten von Aktenplänen.*
- *Anpassung aller Felder und Profile an die lokale Terminologie und Sprache (Lokalisierung).*
- *Zuordnung von Sicherheitsdeskriptoren (Ergänzungsmarkierungen).*
- *Gruppierung logischer Akten in Sets für die unabhängige Verwaltung.*
- *Erstellung von Nutzungsstatistiken.*
- *Zusammenschluss zusammengehöriger Records in einfach zu verwaltende Gruppen.*
- *Verknüpfung mit externen Arbeitsaktivitäten bei der Erstellung/ Bearbeitung von Records-Objekten.*
- *Importieren/Exportieren von Aktenplanvorlagen.*
- *Konfiguration von Protokollaufzeichnungen.*

Vereinfachung des Lifecycle-Managements für E-Records

Die Steuerung des elektronischen Records Managements in einem Unternehmen kann eine gewaltige Aufgabe sein. DB2 Records Manager unterstützt Sie mit folgender Funktionalität dabei, das Lifecycle-Management für E-Records zu optimieren und zu vereinfachen:

- *Prüfung, Abfrage und Berichterstellung für zusammengeslossene Records-Metadaten.*
- *Erweitertes Sicherheitschema für Regeln zur Zugriffssteuerung, Benutzerrollen, Listen zur Zugriffssteuerung und Erstellung von Berechtigungsprofilen.*
- *Einhaltung von Aufbewahrungsfristen.*
- *Umfassende Aktivitätsprotokollierung und Protokollaufzeichnungen.*
- *Nicht wiederherstellbare Records-Vernichtung mit unterstützenden Protokollaufzeichnungen.*



DB2 Records Manager umfasst eine E-Records-Komponente und einen E-Mail-Connector für die elektronische Informationsaufbewahrung im Unternehmen.

Erweitertes Lifecycle-Management

IBM DB2 Records Manager ist nach dem Standard des US-Verteidigungsministeriums 5015.2-STD (Juni 2002) zertifiziert, einschließlich der optionalen Anforderungen von Chapter 4 bezüglich Hochsicherheitsdokumenten. Das Tool entspricht auch den britischen National Archives-Standards von 2002. Durch seine fortschrittlichen Funktionen für das Lifecycle-Management kann DB2 Records Manager auch sehr unternehmensspezifische Anforderungen an die Informationsaufbewahrung erfüllen. Einige dieser Funktionen werden im Folgenden aufgeführt:

- *Lifecycle Designer zur Definition verschiedener Lebenszyklen für unterschiedliche Records-Arten sowie unbegrenzte Lebenszyklusphasen, Parameter für den Phasenübergang und Transfer zwischen den Phasen.*
- *Zeit-, Ereignis- und Zeit-Ereignis-abhängige Dispositionsmodi mit Stilllegung.*
- *Vernichtungsberechtigungen.*
- *Verfolgung wichtiger Records.*
- *Definierbare Unternehmensregeln für Records (Makros).*
- *Regelbasierte, automatische Klassifikation.*
- *Globale Updates und Multi-Record-Vorgänge.*

Innovative Technologie für maßgeschneiderte Lösungen

DB2 Records Manager wird auf Basis von IBM WebSphere Application Server V5.1 betrieben. Dieser gewährleistet hohe Leistung und Plattformunabhängigkeit, hohe Skalierbarkeit und herausragende Interoperabilität mit Geschäftsanwendungen. Das Tool wird vollständig in der plattformunabhängigen J2EE-Sprache unter Verwendung von EJB, JMS und JDBC implementiert. Im Records Server werden JSP, Servlets, Java-Klassen und das Java Struts-Framework eingesetzt. Diese Technologie zeichnet sich durch folgende wichtige Funktionen und Merkmale aus:

- *Zugriffsmöglichkeit über das API durch .Net, Web-Services oder Java-IIOP/RMI*
- *Exportieren/Importieren von Metadaten und Statistiken im XML-Format*
- *Skalierbare n-schichtige Architektur*
- *Zuverlässige und skalierbare J2EE-Architektur*
- *Unterstützung für IBM DB2 Universal Database, Oracle- und SQL Server-Datenbanken*
- *Verfügbarkeit für die Plattformen Microsoft® Windows® und IBM AIX*

Management physischer Records

Mit DB2 Records Manager können Sie auch Ihre physischen Records über eine Reihe innovativer Überwachungsfunktionen verfolgen und verwalten:

- *Records-Center-Operationen für Reservierungen, z. B. Hinzufügen/Entnahme physischer Records, Zurücklegen und Migration.*
- *Erstellung und Verfolgung von Ordnern.*
- *Erstellung und Verfolgung von Kartons und anderen Behältern.*
- *Entwurf und Ausdruck benutzerdefinierter Etiketten.*
- *Verwendung von Barcodes zur Verfolgung aller physischer Records.*

Vorteile durch IBM

IBM DB2 Records Manager bietet zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichen Anwendungen für das Records Management:

Nutzung von Webtechnologie:

DB2 Records Manager ist auf unternehmensweite Hochleistungslösungen ausgerichtet und bietet J2EE-Servertechnologien sowie webbasierte J2EE-Clienttechnologien, ohne dass Software auf den Benutzerworkstations installiert werden muss. Darüber hinaus gibt



es mit diesem Tool keine redundante Technologie in der Geschäftsanwendung oder ein konkurrierendes Repository.

Hohe Leistung: Das Tool ermöglicht skalierbare, unternehmensweite Implementierungen mit asynchroner Stapelverarbeitung, hochoptimierten J2EE-Konzeptionsmustern, Systemoptimierung, vorbereiteten Datenbankabfragen und fortschrittlichem DAL-Caching (Data Access Layer).

Sicherheit: Die deklarierten Records werden im Repository der Geschäftsanwendung aufbewahrt. Dadurch bleibt die Sicherheitsumgebung der Anwendung vollständig gewahrt.

Flexibilität: IBM RMM gewährleistet, dass unternehmensspezifische Verfahren oder Konventionen hinsichtlich der Informationsaufbewahrung sowohl auf physische als auch elektronische Records angewendet werden können.

Kosteneffizienz: Mit einer einzigen Instanz von DB2 Records Manager können mehrere Geschäftsanwendungen, Prozesse und Repositories in das Records Management miteinbezogen werden.

Lokalisierung: DB2 Records Manager ermöglicht Ihnen, Ihre Geschäftsprozesse und deren Erscheinungsbild mit eigenen individuellen Erweiterungen zu versehen. Hierfür stehen die Sprachen Englisch, Chinesisch (traditionell und vereinfacht), Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Koreanisch, Italienisch, Deutsch und Japanisch zur Verfügung.

Im Kontext klarer und konsistenter Unternehmensrichtlinien ist DB2 Records Manager ein leistungsstarkes und innovatives Tool, mit dem formale Richtlinien und Verfahren für das Records Management sowohl auf elektronische als auch nicht-elektronische Dokumente angewendet werden können. Bei richtiger Anwendung sind Sie in der Lage, mit diesem Tool Ihre rechtlichen Risiken durch die strukturierte Vernichtung von Records zu verringern.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über dieses Angebot erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/cm/cmgr/rm

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und **ibm.com** sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AIX, DB2, DB2 Universal Database und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenames können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.